

## **Rede zu Stanislav Tomaš – 2.7.2021 bei der Seebrücke-Demo in Frankfurt**

Vor zwei Wochen starb Stanislav Tomaš nach einer Festnahme durch die tschechische Polizei in Teplice. Die Tschechische Polizei behauptet, er sei an einer Kombination von Drogen und einer Herzerkrankung gestorben. Doch die Festnahme und der Tod des Rom wurden gefilmt und die Bilder gleichen der Tötung von Georg Floyd auf erschreckende Weise. Drei Polizist\*innen fesseln Stanislav Tomaš. Ein Beamter kniet sechs quälend lange Minuten auf seinem Nacken. Nach etwa 4 Minuten bewegt sich Stanislav Tomaš nicht mehr, er ist entweder bewusstlos oder bereits tot, was den Polizisten nicht davon abhält, sein Opfer zwei weitere Minuten zu drangsalieren. Doch während George Floyd vor wenigen Tagen wegen Totschlags zu 22 Jahren Haft verurteilt wurde, sind die Täterinnen und Täter im Fall Stanislav Tomaš auf freiem Fuß. Sie wurden von ihrem obersten Dienstherrn - Innenminister Jan Hamáček – ausdrücklich für ihr „entschiedenes Vorgehen“ gelobt. Die Beamten seien 100% Profis, hinter denen er stehe.

Und noch etwas ist anders als nach dem Tod von George Floyd: Über den Tod von Stanislav Tomaš wird in den Medien kaum berichtet. Ein Grund hierfür ist, dass die Roma Lives Matter Bewegung noch nicht die Stärke der schwarzen Bewegung in den USA erreicht hat. Doch die zahlreichen Mahnwachen und Demonstrationen in Teplice selbst ebenso wie in Berlin, Wien, Bukarest, Budapest, Sofia und vielen anderen Städten können der Anfang einer wirkungsvollen Roma Lives Matter Bewegung werden. Ein zweiter Grund für das Schweigen der Medien könnte darin liegen, dass es für deutsche Journalist\*innen einfacher ist, über Rassismus gegen Schwarze in den USA zu berichten, als über Antiziganismus in Europa

**Nur Druck in Tschechien und international können eine unabhängige Untersuchung des Todes von Stanislav Tomaš erzwingen und zur Bestrafung der Täter führen!**

**Brechen wir das Schweigen über den Tod von Stanislav Tomaš!**

**Schaffen wir eine starke Roma Lives Matter Bewegung!**